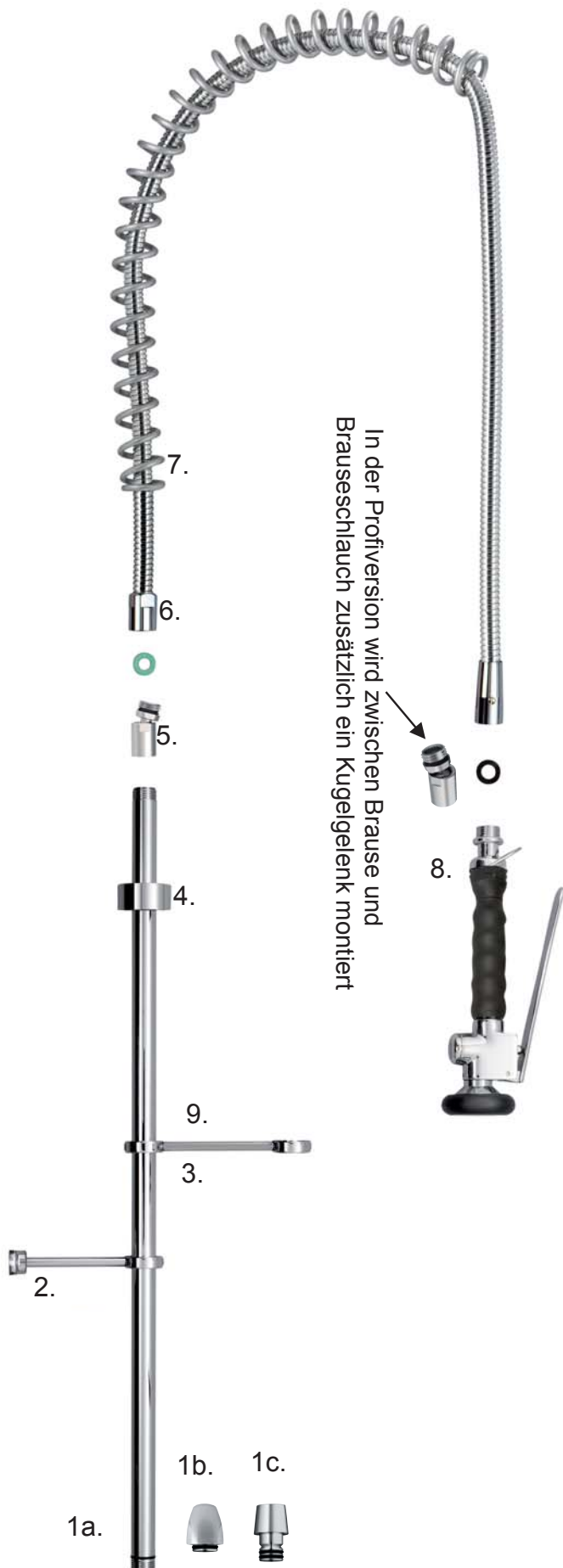
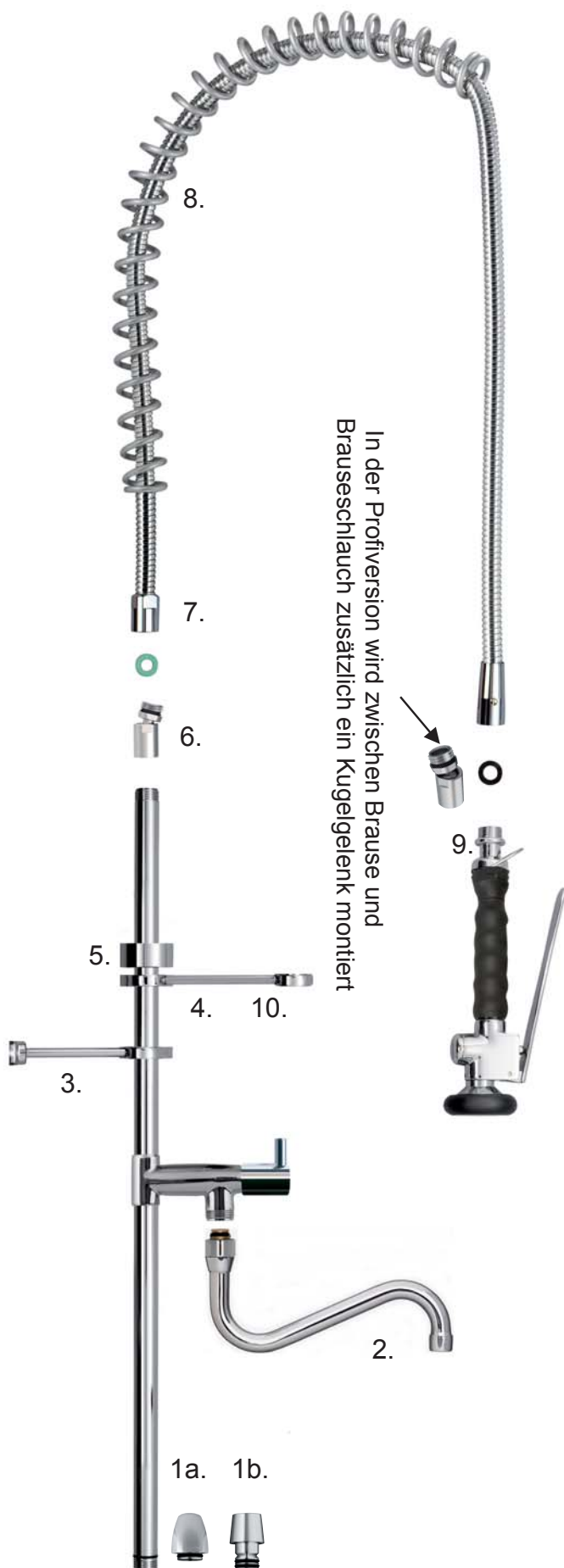


Installation einer Geschirrspülbrausegarnitur ohne Abgang



- 1a. Drehen Sie das 1/2"-Außengewinde fest in den Armaturenkörper ein, so dass beide O-Ringe am Standrohr dichten.
- 1b. Stecken Sie das Standrohr mit einer Drehbewegung in den Armaturenkörper. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht verletzt werden. Drehen Sie die 3/4"-Überwurfmutter fest, so dass das Standrohr fixiert wird.
- 1c. Entfernen Sie den Gewindestift am Armaturenkörper. Stecken Sie das Standrohr mit einer Drehbewegung in die Öffnung. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht verletzt werden. Drehen Sie den Gewindestift wieder fest, so dass das Standrohr fixiert wird.
2. Nun den Wandhalter am Standrohr montieren, evtl. kürzen und mit dem mitgelieferten Wandflansch an der Wand befestigen.
3. Brausehalter auf dem Standrohr fixieren.
4. Federhalter am Standrohr fixieren, so dass der vorgeschriebene Einbauabstand von 150 mm bis Ende Standrohr eingehalten wird.
5. Den Kugelgelenkadapter auf das Standrohr montieren.
6. Montieren Sie den mitgelieferten Brauseschlauch und die Dichtung auf dem Kugelgelenkadapter.
7. Führen Sie die Tragfeder über den Brauseschlauch und setzen sie diese in den Federhalter. Drehen Sie den Gewindestift ein, bis die Feder fixiert ist.
8. Schrauben Sie die Brause mit der Dichtung fest in den Brauseschlauch.
9. Prüfen Sie, ob der Brausehalter in der richtigen Höhe sitzt und korrigieren Sie ggf.
10. Überprüfen Sie die gesamte Armatur auf Dichtheit und festen Sitz.

Installation einer Spültischarmatur mit Brause mit Auslauf



1a. Stecken Sie das Standrohr mit einer Drehbewegung in den Armaturenkörper. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht verletzt werden. Drehen Sie die 3/4" Überwurfmutter fest, so dass das Standrohr fixiert wird.

1c. Entfernen Sie den Gewindestift am Armaturenkörper. Stecken Sie das Standrohr mit einer Drehbewegung in die Öffnung. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht verletzt werden. Drehen Sie den Gewindestift wieder fest, so dass das Standrohr fixiert wird.

2. Nun stecken Sie den Auslauf mit einer Drehbewegung in die Öffnung. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht verletzt werden. Drehen Sie die Überwurfmutter fest in das Auslaufventil ein. Prüfen Sie den Auslauf auf Gängigkeit.

3. Nun den Wandhalter am Standrohr montieren, evtl. kürzen und mit dem mitgelieferten Wandflansch an der Wand befestigen.

4. Brausehalter auf dem Standrohr fixieren.

5. Federhalter am Standrohr fixieren, so dass der vorgeschriebene Einbauabstand von 150 mm bis Ende Standrohr eingehalten wird.

6. Den Kugelgelenkadapter auf das Standrohr montieren.

7. Montieren Sie den mitgelieferten Brauseschlauch und die Dichtung auf dem Kugelgelenkadapter.

8. Führen Sie die Tragfeder über den Brauseschlauch und setzen sie diese in den Federhalter. Drehen Sie den Gewindestift ein, bis die Feder fixiert ist.

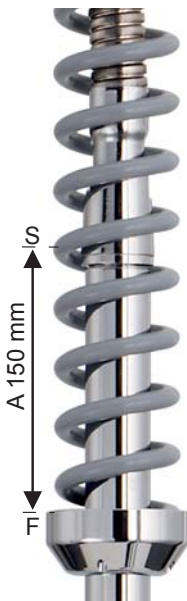
9. Schrauben Sie die Brause mit der Dichtung fest in den Brauseschlauch.

10. Prüfen Sie, ob der Brausehalter in der richtigen Höhe sitzt und korrigieren Sie ggf.

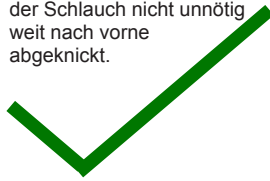
11. Überprüfen Sie die gesamte Armatur auf Dichtheit und festen Sitz.

Montagehinweis zum Kugelgelenkadapter

So ist die Feder richtig montiert



Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Abstand (A) vom Federhalter (F) zum Standrohrende (S) ca. 150 mm betragen muss. Damit gewährleisten Sie, dass die Feder den Schlauch oberhalb des Rohrendes leicht nach hinten drückt. Dadurch wird bei Benutzung der Handbrause der Schlauch nicht unnötig weit nach vorne abgelenkt.



Wir kennen die Probleme in der Praxis

Wird bei der Montage des Schlauches nicht auf den richtigen Sitz der Feder geachtet und somit die Verbindungsstelle zwischen Schlauch und Standrohr durch die Feder eher be- als entlastet, so wird durch den tagtäglichen Gebrauch die Belastung an dieser Stelle irgendwann dazu führen, dass der Schlauch gewaltsam abknickt.



Wir haben die Lösung aus der Praxis

Für diese Situation haben wir eine einfache Lösung für Geschirrspülbrausegarnituren aller gängigen Fabrikate entwickelt. Eine simple Kugelgelenk-Verbindung sorgt für die notwendige Entlastung dieser besonders kritischen Stelle und zwar – **markenunabhängig**. Einfach zum Nachrüsten

Kugelgelenkadapter 1/2" IG x 1/2" AG aus V2A **X39.21.20.20.2VA**



Wir haben eine Alternative für die Praxis

Zu extremer Zug an der Brause und somit zu starkes Biegen der Feder ist generell zu vermeiden. Bei unzureichender Schlauchlänge (standardmäßig 1200 mm) sollte einfach ein längerer Schlauch montiert werden.

Pflegehinweise

- Keine kratzenden Schwämme oder Scheuermittel verwenden
- Keine Lösungsmittel- oder säurehaltigen Reiniger, Kalkentferner, Haushaltsessig, Reinigungsmittel mit Essigsäure verwenden
- Die Armaturen mit wenig Seife und einem feuchten Tuch abreiben; Seifenreste abwaschen und anschließend abtrocknen
- Zur Vermeidung von Kalkflecken Armatur nach Benutzung abtrocknen
- Strahlregler in regelmäßigen Abständen abschrauben, evtl. kalkhaltige Rückstände oder Fremdkörper reinigen. Evtl. die Strahlregler auswechseln

Generell

Es dürfen nur Reinigungsmittel eingesetzt werden, die für die jeweilige Oberfläche geeignet sind. Die Reinigung hat bedarfsgerecht nach Gebrauchsanweisung des verwendeten Reinigungsmittels zu erfolgen.

Benutzen Sie keine abrasiv (scheuernd) wirkenden Reinigungsmittel wie Scheuermittel, Padschwämme, Drahtbürsten etc. und keine scharfen, ammoniak- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche zerstören.

Reinigungslösungen von Sprühreinigern dürfen niemals direkt auf die Oberfläche gesprüht werden. Bitte geben Sie die Lösung auf ein Reinigungstuch und reinigen Sie dann die Armatur.

Nach jeder Reinigung muss die Armatur mit ausreichend klarem Wasser abgespült werden, um eventuell verbliebene Produktanhaftungen von Reinigungsmittel restlos zu entfernen.

Anschließend sollte die Armatur mit einem trockenen, weichen Tuch trocken gerieben werden.

Kalkablagerungen kann man mit regelmäßigem Reinigen vorbeugen.

Reste von Shampoos, Flüssigseifen und anderen Körperpflegemitteln sollten ebenfalls nur mit Hilfe von klarem Wasser entfernt werden. Anschließend sollte man die Armatur wieder mit einem weichen Tuch trockenreiben.

Ausläufe

Um die perfekte Funktion der Armatur zu sichern, müssen Lufteinmischer und Siebe bei den Ausläufen regelmäßig entkalkt und gereinigt werden.

Brausen

Die Regen-, Hand-, Seiten- und Kopfbrausen sind durch die Anti-

Kalk-Noppen leicht zu reinigen. Kalkablagerungen können durch vorsichtiges Reiben an den Noppen entfernt werden. Die Oberfläche sollte man mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen. Als Reinigungsmittel für die Oberfläche sollte man ein neutrales oder mild basisches flüssiges Reinigungsmittel (pH-Wert 6-9) verwenden, welches man kurz einwirken lässt. Danach sofort wieder mit klarem Wasser gut abspülen und die Armatur mit einem weichen Tuch trockenreiben.

Elektronische Armaturen

Bitte beachten Sie, dass die Sensoren durch die Anwendung von scheuernden Reinigungsmitteln beschädigt werden können. Bei Bedarf die Sensoren vorsichtig mit einem feuchten (Wasser) Wattestäbchen und ganz wenig Seife reinigen. Danach sofort wieder die Seifenreste entfernen und die Sensoren trockenreiben.